EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GRENCHEN-BETTLACH

REDAKTION GEMEINDESEITEN:
Verwaltung, 032 654 10 20, verwaltung@greberef.ch

Herzlichen Dank für Ihr Kommen!

Ein tief empfundener Dank gilt allen Besucherinnen, Besuchern und Gönnerinnen und Gönnern, die unser Chorkonzert und die Abendmusik so zahlreich besucht und unterstützt haben.
Erst durch Ihre Präsenz, das gemeinsame Innehalten und Ihren herzlichen Applaus wurde dieser Abend zu einem zutiefst berührenden und lebendigen Erlebnis.
Die Begeisterung und die gemeinsame Freude an der Musik haben uns als Chorgemeinschaft getragen und reich beschenkt. Wir freuen uns sehr, dass wir diese besonderen klanglichen Momente mit Ihnen teilen durften.
Wir freuen uns schon darauf, Sie bei unserem nächsten Auftritt – dem Offenen Singen am 01. Dezember um 19:00 Uhr – wieder begrüssen zu dürfen!

Herzliche Grüsse
Claudia Schott
Ihre Abendmusik / Ihr MarkusCHOR



50 Jahre Suppentag

1976, am 19. November, hat der erste Suppentag stattgefunden. HEKS, das Hilfswerk Evangelischer Kirchen Schweiz, lancierte damals die Aktion von «Brot für Alle». Mit dem Suppentag war damals Folgendes beabsichtigt: Anstatt eines «3-Gang-Menus» isst man einmal im Monat «nur» eine Suppe. Als Entgelt dafür könnte man den Betrag für ein «3-Gang-Menu» bezahlen.

Das damals im Zwinglihaus tätige Sigristenpaar Myrtha und Erich Borer übernahmen die Idee und veranstalteten am 19. November zusammen mit Margrit Graber, Mädi Spielmann, Annemarie Zimmermann, Heidi Brotschi, Mathilde Zobristz, Emma Fankhauser, Trudi Girsberger, Hedy Rhyn und Lisbeth Brosi den ersten Suppentag. Anstelle der Kosten eines 3-Gang-Menus legt man damals einen bescheideneren Preis für Suppe, Wienerli und Brot fest. Es wurden auch selbstgebackene Kuchen und Getränke angeboten. Der Reingewinn der Suppentage wurde durch die Kirchgemeinde der Aktion «Brot für Alle» überwiesen.

Es gibt den Suppentag auch noch nach 50 Jahren. 2 Kochteams (4 Personen) kochen abwechslungsweise eine schmackhafte Suppe, bereiten die Wienerli vor und 24 Frauen und Männer servieren im Zwinglisaal Suppe und Wienerli, Kuchen und Getränke werden in Selbstbedienung angeboten.
Jeweils am letzten Freitag der Monate Januar bis Juni, August bis November und im Dezember am zweitletzten Freitag, kommen in der Regel im Zwinglihaus 150 bis 170 Menschen zusammen, essen Suppe und Beilage, geniessen Kuchen und Getränke und können nach Herzenslust plaudern und sich mit den Tischnachbarinnen und -nachbarn austauschen.

Jährlich können heute 4000 Franken an HEKS/Brot für Alle und 4000 Franken einer sozialen Institution innerhalb der Reformierten Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach überwiesen werden.

Das Suppentag-Team

Noch einmal deine Stimme hören

KI kann verstorbenen Menschen eine digitale Stimme geben. Was kann das Trauernden schenken – und wo braucht die Sehnsucht Schutz? Gedanken zum Totengedenken im November.

Eine Mutter streckt die Hände nach ihrer Tochter aus. Sie weint, spricht mit ihr, möchte sie berühren. Doch das Kind ist eine digitale Nachbildung. Die südkoreanische Dokumentation «Meeting You» zeigte 2020, wie Jang Ji-sung mithilfe einer Virtual-Reality-Brille ihrer verstorbenen Tochter Na-yeon begegnete. Fotos und Erinnerungen hatten geholfen, die Gestalt des Mädchens nachzubilden. Die Mutter wollte ihrem Kind noch einmal sagen, dass sie es liebte und nicht vergessen hatte. Anschliessend beschrieb sie die Begegnung als beglückend und zugleich schmerzlich.
Noch einmal sagen können, was ungesagt blieb. Noch einmal die vertraute Stimme hören. Wer einen geliebten Menschen vermisst, kann diesen Wunsch vielleicht gut verstehen. Gerade im November, wenn wir in unserer Gemeinde der Verstorbenen gedenken, spüren wir, wie gegenwärtig Abwesende sein können.

Die damalige Begegnung war eine aufwendig gestaltete virtuelle Szene. Heutige KI-Anwendungen gehen darüber hinaus: Aus hinterlassenen Texten und anderen digitalen Spuren wie Videos können sie Gesprächspartner erzeugen, die Ausdrucksweise und Eigenheiten eines verstorbenen Menschen nachahmen. So entsteht der Eindruck, dieser Mensch antworte auf neue Fragen. Die Antworten werden jedoch vom System erzeugt. Sie sind keine Botschaften der Verstorbenen.

Darin liegt eine entscheidende Grenze. Ein gespeicherter Brief bewahrt Worte, die jemand tatsächlich geschrieben hat. Eine KI kann Sätze bilden, die dieser Mensch niemals gesagt hätte. Gerade ein ersehntes «Ich vergebe dir» könnte tief berühren – doch die Technik kann eine solche Vergebung nicht im Namen eines Verstorbenen aussprechen.

Trotzdem sollten wir den Trost, den jemand dabei empfindet, nicht vorschnell abwerten. Im Sommer habe ich im Studienurlaub eine Weiterbildung zum Thema Kirche und KI besucht und die Meinungen unter den Berufskollegen war sehr geteilt. Eine bewusst gestaltete digitale Begegnung könnte manchen Menschen helfen, eigene Gefühle auszudrücken oder Worte des Abschieds zu finden. Ob daraus längerfristig Hilfe entsteht, lässt sich aus einem bewegenden Video allerdings nicht ablesen. Tränen allein sagen uns weder, dass etwas heilsam ist, noch, dass es schadet.

Behutsam wäre zu fragen: Hilft mir diese Erfahrung, mit dem Verlust zu leben? Oder wächst der Druck, immer wieder zurückzukehren? Bleibt Raum für die Menschen, die heute mit mir leben? Kann ich das Angebot beenden, wenn es mir nicht guttut? Auch der Wille des verstorbenen Menschen zählt: Hätte er einer solchen Nachbildung zugestimmt? Und wer verfügt über die persönlichen Erinnerungen, die dafür hochgeladen werden? Aus reformierter Sicht dürfen wir technische Möglichkeiten offen prüfen. Der Massstab ist die Würde des Menschen. Unsere Hoffnung auf Auferstehung gründet in Gottes Treue. Ein Mensch ist mehr als die Summe seiner Bilder, Nachrichten und aufgezeichneten Worte. Wir dürfen die Verstorbenen Gott anvertrauen, auch dort, wo unsere Erinnerung verblasst. Diese Hoffnung nimmt der Trauer nichts von ihrem Gewicht. Auch Jesus weint am Grab seines Freundes Lazarus. Glaube verlangt keinen schnellen Abschied und kein tapferes Darüberhinwegkommen. Liebe darf bleiben, obwohl sich ihre Ausdrucksformen verändern.

Beim Totengedenken nennen wir Namen, halten Stille und bringen unseren Schmerz vor Gott. Wir können einen Brief schreiben, am Grab erzählen, was uns bewegt, oder gemeinsam Erinnerungen teilen. Dafür braucht es keine erzeugte Antwort. Und es braucht Menschen, die zuhören und auch ungelöste Fragen aushalten. Die Szene mit der Mutter und ihrer Tochter stellt deshalb auch eine Frage an uns als Gemeinde: Haben Trauernde bei uns Raum für ihre Sehnsucht? Können sie noch nach Jahren von ihren Verstorbenen sprechen? Unsere Aufgabe ist es, ihnen Zeit, Nähe und ein offenes Ohr zu schenken. Damit niemand mit der Trauer allein bleiben muss.

Seien Sie herzlich gegrüsst, Ihr Pfarrer Stephan Hagenow
Link zum Video auf YouTube: https://www.youtube.com/watch?v=7RF44KDzyAc


KI generiert

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach

Ökumenisches Friedensgebet

Immer am letzten Dienstag des Monats!

27. Oktober 2026
24. November 2026
26. Januar 2027
23. Februar 2027
30. März 2027

Josefskapelle, Tunnelstrasse 12, 2540 Grenchen

17.00 Uhr

Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Friedensgebet. Im Hören, in der Stille, im Gebet und mit Musik treten wir ein für Frieden in unserer Welt, unserer Stadt und in unseren Herzen.

Röm.-kath. Pfarramt St. Eusebius Grenchen und Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach

Ökumenisches Friedensgebet Grenchen

PASTORALRAUM WANDFLUE

VERANTWORTLICHE UND ADRESSEN PFARRTEAM

Pfarrerin Magdalena Daum, 032 654 10 31, magdalena.daum@greberef.ch
Pfarrer Roger Juillerat, 032 654 10 32, roger.juillerat@greberef.ch
Pfarrer Stephan Hagenow, 032 654 10 34, stephan.hagenow@greberef.ch

BETTLACH
GRENCHEN

VERANSTALTUNGEN

MarkusCHOR
Wir proben jeweils dienstags von 19:45-21:30 Uhr im Markussaal in Bettlach. Kontakt Claudia Schott, 078 743 32 33
Wer einmal Chorluft schnuppern möchte, ist jederzeit bei den Proben willkommen!

Abendmusik
Sonntag, 01. November 2026, 17:00 Uhr
im Zwinglihaus Grenchen
Les Odéons à trois
Zwischen den Zeiten - ein Streifzug duch die Belle Époque

Everdance®60+
Montag, 02., 09., 16., 23. und 30. November 2026 09:30–10:30 Uhr
Beschwingt in die Woche tanzen im Zwinglihaus Grenchen
Einstieg jederzeit möglich
CHF 100.00 (CHF 10.00 / Std.)
Anmeldung: Nelly Furer,
Tel. 032 652 59 74 / 079 365 27 74
nelly@furer.org

Frauenjass
Dienstag, 03. November 2026, 14:00 Uhr
im Zwinglihaus Grenchen
Wir freuen uns auf viele Jasserinnen!

Mittagsclub Bettlach
Mittwoch, 04. + 18. November 2026, 11:30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Markus
Türöffnung ab 11:00 Uhr
Anmeldung bis Montag vor dem Mittagsclub
Kontakt, Rebecca Walker, 076 580 22 17

Lueg id Schür
Mittwoch, 04. November 2026, ab 13:00 Uhr
Treffpunkt für alle in der Zähnteschür Bettlach

Seniorennachmittag Grenchen
Mittwoch, 04. November 2026 ab 14:00 Uhr
«Manni Matter»
im Zwinglihaus Grenchen
Anmeldung bis 02. November 2026

Mittagstisch Grenchen
Mittwoch, 11. November 2026, 11:30 Uhr
im Zwinglihaus Grenchen
Anmeldung an Tanja Weissmann, 076 326 22 50, tanja.w@besonet.ch

Frauenverein Grenchen
Samstag, 14. November 2026 9:00–11:00 Uhr
«FRAUEZMORGE»
im Zwinglihaus Grenchen
Jris Antenen und Rosmarie Rollier laden mit ihrem Örgeli zum Mitsingen ein.

Frauentreff
Donnerstag, 19. November 2026, 14:30 Uhr
Treffpunkt Tennis-Chugele oder für Wanderinnen 14:00 Uhr ab Bahnhof Süd

Seniorennachmittag Bettlach
Mittwoch, 25. November 2026, 14:00 Uhr
Spielnachmittag
Bettlach, St. Klemenz
Anmeldung bis 20. November 2026

Frauenzmorgen in einer anderen Form
Donnerstag, 26. November 2026, 09:30 Uhr
Bettlach, Alterszentrum Baumgarten
Alle Frauen sind herzlich willkommen

Debattier-Runde
Donnerstag, 26. November 2026, 19:00 Uhr
Zwinglihaus Grenchen
Kontakt: Pfarrerin Bigna Wiher
Tel: 076 460 05 17

Musikalisches Amuse-Bouche
Freitag, 27. November 2026, 11:00-11:30 Uhr
in der Zwinglikirche Grenchen
Stephan Hagenow, Wort
Stefanie Scheuner, Orgel

Suppentag 50 Jahre Jubiläum
Freitag, 27. November 2026, ab 11:30 Uhr
im Zwinglihaus Grenchen
Das Suppenteam lädt Sie ein, zur hausgemachten Suppe mit Brot und Wienerli. Zu Kaffee oder Tee werden feine Kuchen serviert. Essen in der Gemeinschaft fördert die Geselligkeit. Gleichzeitig unterstützen Sie ein Hilfsprojekt von Brot für alle und eine soziale Institution in Grenchen



Kerzenziehen
Samstag, 28. November 2026, 13:00-17:00 Uhr
Bettlach, Gemeindehaus Markus

Kerzenziehen
Sonntag, 29. November 2026, 11:00-15:00 Uhr
Bettlach, Gemeindehaus Markus

WICHTIG

Kirchgemeinderat
Mittwoch, 25. November 2026, 19:00 Uhr
im Zwinglihaus Grenchen
Die Sitzung ist öffentlich!

Redaktionsschluss Gemeindeseiten
Dezember-Ausgabe: Dienstag, 03. November 2026

UNTERRICHT

Konfessionelle Nachmittage Bettlach:

Freitag, 27. November 2026 mit den 1. Klassen

Die Schülerinnen und Schüler treffen sich um 13:30 Uhr im Kirchgemeindehaus Markus.

Konfessionelle Nachmittage Grenchen:

Freitag, 06. November 2026 mit den 1. Klassen

Freitag, 13. November 2026 mit den 4. Klassen

Die Schülerinnen und Schüler treffen sich um 13:30 Uhr im Zwinglihaus.

Die Katechetinnen und ihr Team freuen sich auf euch.

CHILE FÜR CHIND

Geschichten hören. Singen. Basteln. Gemeinsames Zvieri. Familie stärken. Kirche erleben.

Fiire mit de Chline
Mittwoch, 02. Dezember 2026
16:00-17:30 Uhr
Grenchen, Zwinglikirche
Für Kinder von 0 bis 8 Jahren mit Bezugsperson(en)
Claudia Andres 076 564 29 81

KIRCHLICHE HANDLUNGEN IM SEPTEMBER

Bestattungen
02. Kaufmann-Brühlhart Sophie, 94 Jahre
08. Grindat Marlene Lydia, 89 Jahre
25. Ammann-Knecht Inge, 93 Jahre
25. Baumann-Feller Elisabeth, 81 Jahre
25. Baumann-Feller Georges, 86 Jahre



KOLLEKTEN SEPTEMBER

13.	HEKS	CHF	92.50
20.	RefBeJuSo	CHF	245.20
27.	HEKS	CHF	121.00





GOTTESDIENSTE

Sonntag, 01. November 2026, 10:00 Uhr
Grenchen, Zwinglikirche
Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl
Pfarrerin Magdalena Daum
Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 01. November 2026, 16:00 Uhr
Staad, Kapelle St. Niklaus
Lichtblick der Woche
mit Matthias Hochhuth (evang.-reformiert)

Sonntag, 08. November 2026, 17:00 Uhr
Bettlach, Markuskirche
Singgottesdienst
Pfarrer Roger Juillerat
Musik: Eric Nünlist

Freitag, 13. November 2026, 19:00 Uhr
Grenchen, Zwinglikirche
Gesprächsgottesdienst
Pfarrer Stephan Hagenow
Anschliessend Imbiss

Sonntag, 15. November 2026, 10:00 Uhr
Grenchen, Zwinglikirche
Generationengottesdienst 4. Klassen mit Taufe
Leitung Annemarie Schmid
Anschliessend Apéro

Sonntag, 22. November 2026, 10:00 Uhr
Grenchen, Zwinglikirche
Ewigkeitssonntag
Pfarrerin Magdalena Daum
Anschliessend Apéro

Sonntag, 22. November 2026, 10:00 Uhr
Bettlach, Markuskirche
Ewigkeitssonntag
Mitwirkung Jodlerclub
Pfarrer Stephan Hagenow
Anschliessend Apéro

Dienstag, 24. November 2026, 17:00 Uhr
Grenchen, Tunnelstrasse 12, Josefskapelle
Ökumenisches Friedensgebet

Sonntag, 29. November 2026, 10:00 Uhr
Bettlach, Markuskirche
Generationengottesdienst 1. Klassen
Leitung Claudia Andres
Anschliessend Apéro





Informationen und Aktuelles

BETTLACH
GRENCHEN



Der Gränchner Samichlaus ist wieder Unterwegs!

Wie jedes Jahr macht sich der Gränchner Samichlaus auch 2026 auf den Weg, um Kinder in der Region Grenchen zu Hause zu besuchen und ihnen eine besondere Freude zu bereiten.

Die besinnliche Samichlauszeit beginnt mit der feierlichen Aussendung am Freitag, 4. Dezember 2026, um 17.00 Uhr in der Eusebiuskirche Grenchen. Alle sind herzlich eingeladen, diesem stimmungsvollen Moment beizuwohnen.

Anmeldungen für einen Hausbesuch sind ab sofort ausschliesslich über unsere Webseite möglich: www.grenchnersamichlaus.ch
Anmeldeschluss ist Montag, 16. November 2026. Bitte beachten Sie: Später eingehende Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Hausbesuche des Samichlaus finden am 4., 5. und 6. Dezember 2026 statt.

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie nicht nur ein schönes Brauchtum: Der Reinerlös kommt einer gemeinnützigen Institution sowie lokalen Jugendorganisationen zugute.

Wir freuen uns auf eine zauberhafte Samichlauszeit mit vielen leuchtenden Kinderaugen!





Samichlaus Bettlach

S' isch bald Chlausezyt

Die Tage werden kürzer, man geniesst das gemütliche Zusammensitzen in der warmen Stube und bald ist es schon wieder so weit. Der Samichlaus steht vor der Tür.

Er ist an den Abenden von Sonntag, 6. und Montag, 7. Dezember 2026 unterwegs. Damit ja kein Kind vergessen geht, bittet der Samichlaus um Anmeldung bis spätestens am 22. November 2026.

Die entsprechenden Anmeldeformulare liegen ab November im Coop und Voi in Bettlach auf. Der Samichlaus kann auch per E-Mail erreicht werden unter www.wandflue.ch Rubrik Vereine/Gruppen oder unter samichlaus.bettlach@wandflue.ch.

Der Samichlaus und seine Schmutzlis freuen sich, wenn sie viele Familien in Bettlach besuchen dürfen.

Aussendung
Am Sonntag, 6. Dezember 2026 um 16.00 Uhr treffen sich der Samichlaus und seine Helfer in der Klemenzkirche, wo sie mit einer kleinen Feier ausgesandt werden. Sie freuen sich auf viele Kinder und Besucher.



Informationen und Aktuelles

BETTLACH
GRENCHEN



Manche Menschen haben vieles erlebt, und doch wird es im Alltag still um sie. Mit unserem Besucherdienst möchten wir älteren Menschen Zeit, Aufmerksamkeit und menschliche Nähe schenken.

Wir besuchen Menschen zu Hause oder im Heim. Es geht dabei nicht um die grossen Meilensteine im Leben, sondern um das Einfache und Wesentliche: ein Gespräch, ein gemeinsames Lächeln, vielleicht eine Tasse Tee. Oft sind es gerade diese kleinen Begegnungen, die den Alltag heller und freundlicher gestalten.

Unsere Kirchgemeinde sucht hierfür freiwillige Helferinnen und Helfer, die sich im Besucherdienst engagieren möchten. Dabei ist uns wichtig:

Freiwilligkeit und Flexibilität
Sie entscheiden selbst, wie oft und wie lange Sie sich engagieren möchten.

Gemeinschaft
Sie sind Teil eines Teams, das sich austauscht und gegenseitig stützt.

Sinnvolles Engagement
Ihre Zeit hat Bedeutung – für andere und oft auch für Sie selbst.

Vielleicht haben Sie Freude über einen Besuch, oder Sie möchten in unserem Besucherdienst aktiv mitwirken, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Priska Schnyder, Kirchgemeinderätin (079 251 54 00)
Roger Juillerat, Pfarrer (032 654 10 32)

Warum also mitmachen?
Weil Nähe zählt.
Weil Zuhören wertvoll ist.
Weil niemand allein sein sollte.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Grenchen-Bettlach

PASTORALRAUM
WANDFLUE

Ökumenischer Senioren-Nachmittag

Mani Matter



Mittwoch, 04. November 2026
um 14.00 Uhr im Zwinglihaus Grenchen

Mani Matter - der Berner Troubadour -
zeitlose Chansons - schlichte Worte mit Tiefgang

Andreas Aeschlimann interpretiert die Chansons autentisch und originalgetreu und ergänzt sie mit Zwischentexten zu besonderen Stationen in Mani Matters Leben.

Schöne Musik, interessante Geschichten

und anschliessend Kaffee, Tee und Kuchen

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag!

Eintritt frei - Kollekte

Abendmusiken
Evang.-ref. Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach



Zwischen den Zeiten –

Ein Streifzug durch die Belle Époque

Les Odéons à trois

Daniela Bertschinger
Violine

Núria Rodriguez
Violine

Alexander Ruef
Klavier

SONNTAG
1. November 2026

17.00 Uhr

Zwinglikirche
Grenchen

Eintritt frei · Kollekte

VERANTWORTLICHE UND ADRESSENVERWALTUNG

Präsident: Jürg Jaeggi, 032 654 10 29, juerg.jaeggi@greberef.ch
Verwaltung/Sekretariat: Caroline Pfister-Binggeli, Zwinglistrasse 9, Grenchen, 032 654 10 20, verwaltung@greberef.ch

Zwinglihaus Grenchen: Zwinglistrasse 9, Jris Antenen und Monika Wyss, Sigristinnen, 032 654 10 28
Kirchgemeindehaus Markus Bettlach: Markusstrasse 4, Bernhard Sprenger, Sigrist, 032 654 10 27